



Stromvermarktung für Energiegenossenschaften

LEE Erfahrungsaustausch| Stuttgart | 13.12.2014

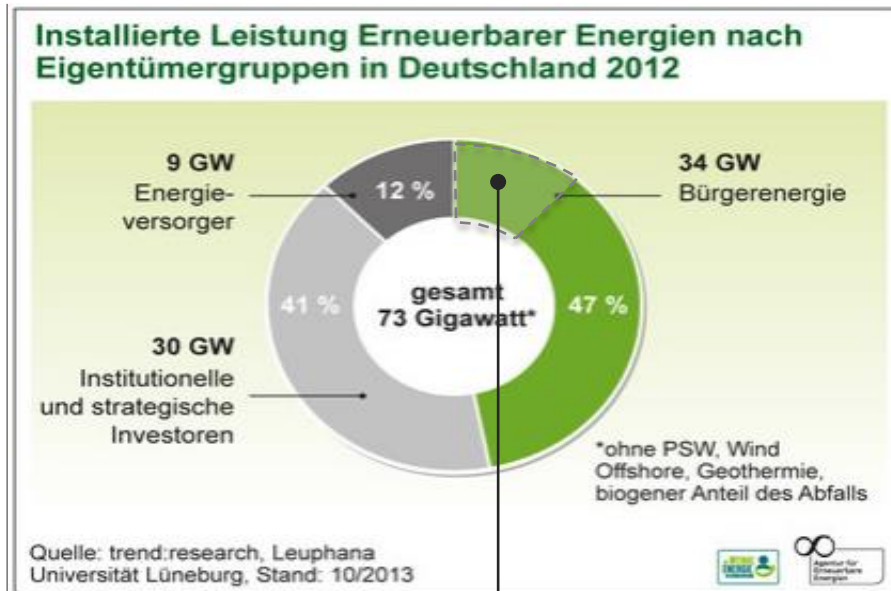
Felix Benjamin Schäfer

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz haben die Bürger wieder den Zugang zum Strommarkt



Der Erfolg der Erneuerbaren Energien...

...ist ein Erfolg der Energiebürger!



BürgerEnergieGesellschaften (10%):

> 136.000 Mitglieder

> 1.200 Mio. € investiert

+ Privatpersonen mit Solaranlagen

+ Landwirte mit Solar-, Wind- und Biomasseanlagen

+ Lokale Bürgerunternehmen

Die Energiekonzerne der alten Welt bleiben auf ihrem Strom sitzen und verlieren Marktanteile



70% des Stroms kommen immer noch aus Großkraftwerken, die sich zum Großteil in der Hand der Energiekonzerne befinden



30 % Erneuerbare Energien drücken die Strompreise und drängen zunehmend fossile Großkraftwerke aus dem Markt

€€€



ca. 18.000.000.000 €* fließen jährlich an die großen Kraftwerksbetreiber, Tendenz sinkend. Es geht um viel Geld – von Aktionären.



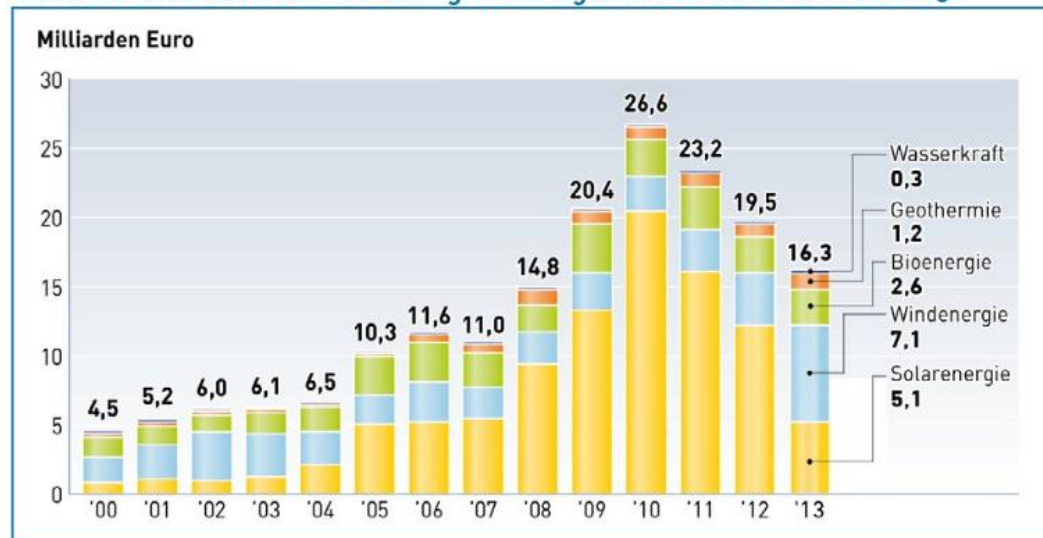
Die Konzerne bremsen die Energiewende aus, um ihre Kraftwerke weiter betreiben zu können: Massive Vergütungskürzungen, Ablösung des EEG durch Ausschreibungen

Massive Kürzungen haben zu einem starken Einbruch geführt - wir brauchen zukünftig neue Modelle



Einbruch des Ausbaus der erneuerbaren Energien

Investitionen in Erneuerbare-Energien-Anlagen in Deutschland 2000-2013



-50.000 Arbeitsplätze in der Solarbranche 2012-2013

Neue Modelle: Zukünftiger Ausbau muss auch ohne EEG auskommen –

wir brauchen einen **eigenen Absatzmarkt** für Bürgerenergie

Wir müssen unseren eigenen Absatzmarkt schaffen: Erzeugung & Verbrauch zusammenbringen



Energie**erzeugung**sgenossenschaft

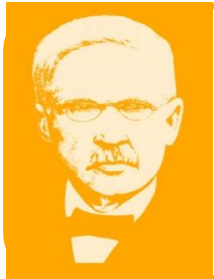
- + Bestehende Strukturen vor Ort: Mitglieder, Netzwerke, Kooperationen, Akzeptanz
- + Bestehende dezentrale Erzeugungsanlagen
- Rahmenbedingungen für den Ausbau von weiteren Erzeugungsanlagen herausfordernd
- Grenzen des Ehrenamts



Energie**versorgung**sgenossenschaft

- + Neues Angebot für Mitglieder
→ Kundenpotential nutzen und neue Mitgliedervorteile gewähren
- + Dezentrale Energiewende
konsequent: regional erzeugen, regional vermarkten
- + Größere Unabhängigkeit vom EEG durch eigenen Absatzmarkt
- + Zusätzliche Erträge: Geld für Professionalisierung und neue Konzepte

Um gemeinsam diesen Weg zu gehen, haben wir uns als Bürgerwerke zusammengeschlossen



**„Was dem einzelnen nicht möglich ist,
das vermögen viele!“**

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Begründer des Genossenschaftsgedankens (1818-1888)

Echte Mitsprache:

100% im Eigentum von
Bürgerenergie-
Gesellschaften

Synergien nutzen:

Bündelung von
Kompetenzen und
Kapazitäten

Perspektive:

raus aus der Abhängigkeit,
einfacher Einstieg in neue
Geschäftsfelder

Wertschöpfung:

Bürgerwerke arbeiten zu
Selbstkosten, Gewinne
gehen voll an Mitglieder

Netzwerk:

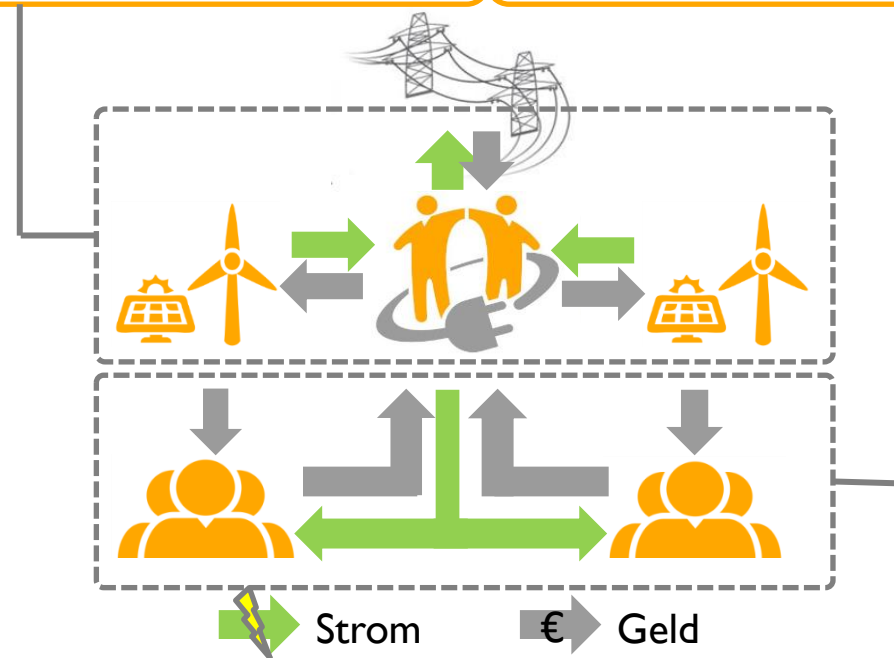
Austausch und
gegenseitige
Unterstützung

Die Bürgerwerke bündeln die Stromvermarktung zur gemeinsamen Versorgung mit Ökostrom



A) Strombeschaffung und Direktvermarktung

B) Belieferung von Mitgliedern mit regionalem Stromprodukt



Unser gemeinsames Ziel

Regionale Kreisläufe schaffen: Die Basis für eine Energieversorgung in Bürgerhand.

Zusätzliche Wertschöpfung für die Umsetzung der Energiewende vor Ort gewinnen.

Die Bürgerwerke übernehmen für ihre Mitglieder die Direktvermarktung und den Stromeinkauf



A) Strombeschaffung und Direktvermarktung

B) Belieferung von Mitgliedern mit regionalem Stromprodukt

Übernahme aller energiewirtschaftlicher Aufgaben zur Teilnahme am Strommarkt

- Übernahme der vollständigen Direktvermarktung für Anlagen > 100 kWp:
 1. Schaffung technischer Voraussetzungen, Ummeldung, beim Netzbetreiber, Erzeugungsprognose
 2. Aufnahme von Teilmengen in regionales Ökostromprodukt. z.B. 10% des Stroms von Solaranlagen im Marktintegrationsmodell zu 5 Ct/kWh statt 3,5 Ct/kWh (MWSolar)
 3. Vermarktung der Überschüsse über Marktprämienmodell zu attraktiven Konditionen
- Beschaffung der Restmengen viertelstundengenau aus deutschem Wasserkraftwerk
- Bilanzkreismanagement: Ausgleich Erzeugung und Stromabsatz auf Viertelstundenbasis

Vorteile im Verbund der Bürgerwerke:

- Vom Know-How im eigenen Unternehmen profitieren
- Geringere Risiken und höhere Erlöse durch Bildung eines „virtuellen Bürgerkraftwerks“
- Größenvorteile im Einkauf von Strom aus Wasserkraft nutzen

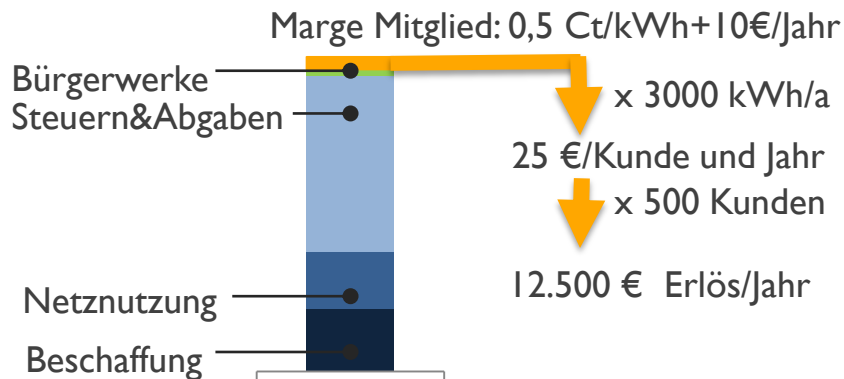
Im Verbund der Bürgerwerke können Energiegenossenschaften ihre Mitglieder mit Strom versorgen



A) Strombeschaffung und Direktvermarktung

Energieversorgung im Verbund

- Ausgestaltung eines eigenen Regionaltarifs
- Gewinnung von Kunden für den eigenen Tarif
- Wertschöpfung bleibt vor Ort (Beispiel)



B) Belieferung von Mitgliedern mit regionalem Stromprodukt

Unterstützung durch die Geschäftsstelle

- Transparente Kostenkalkulation auf Basis der tatsächlich anfallenden Abgaben vor Ort
- Durchführung Kundenwechsel, Kundenservice per Hotline/Mail/Post und Abrechnung
- Bereitstellung von umfangreichen Marketingunterlagen und Online-Tarifikalkulator für eigene Homepage
- Individuelle Betreuung und gemeinsame Schulung

Vorteile im Verbund der Bürgerwerke:

- Mitgliedern zusätzlichen Mehrwert durch eigenen Stromtarif bieten
- Zusätzliche Wertschöpfung für neue Projekte und Professionalisierung
- Synergien nutzen: Gegenseitige Unterstützung bei Öffentlichkeitsarbeit

Unser Strom stammt ausschließlich aus Bürgerenergieanlagen und deutscher Wasserkraft



BürgerSolaranlage Ehningen | 611 kWp
BürgerEnergie Zollernalb eG



BürgerSolaranlage Neuler | 280 kWp
Energiegenossenschaft Virngrund eG



WindSTARK I | 2,05 MW
E-Genossenschaft Starkenburg eG



Bürger-PV-Anlage Rückersdorf | 1,8 MW
EnerGeno Heilbronn-Franken eG



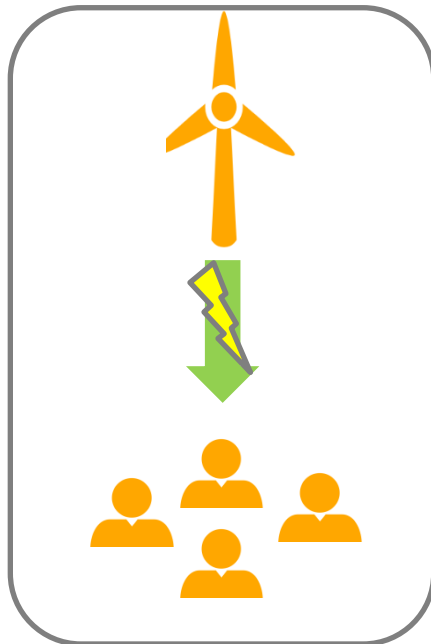
Wasserkraftwerk Töging/Inn | 55 MW
VERBUND Innkraftwerke

- Ziel: Möglichst viel Bürgerstrom liefern (aktuell: 10%)
 - Restlieferung aus deutschem Wasserkraftwerk
-
- Wir schließen physikalische Lieferverträge mit den Anlagenbetreibern ab
 - Wir liefern viertelstundengenau 100% Ökostrom

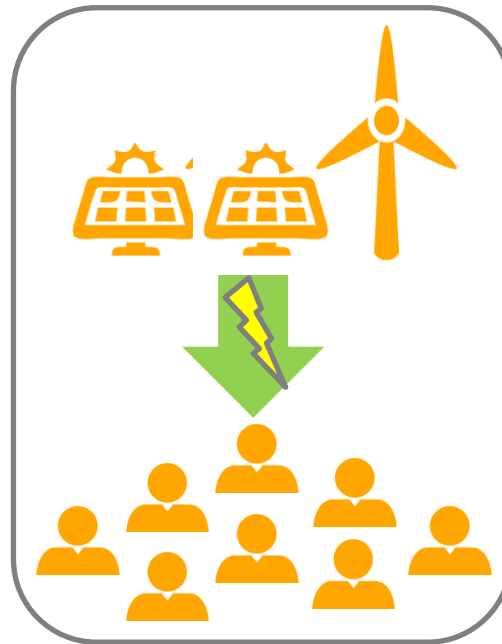
Unsere Vision: zukünftig möglichst viel Bürgerstrom aus der Region liefern



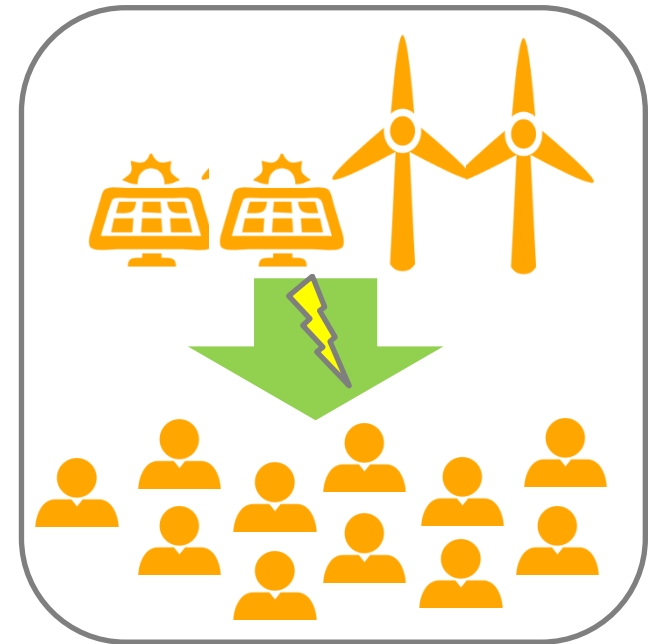
Je mehr Menschen mitmachen, desto mehr regionalen Strom können wir liefern.



Damit schaffen wir mit unserem eigenen Absatzmarkt Unabhängigkeit, um..



- Zukünftig neue Anlagen außerhalb des EEG zu errichten
- Zukünftig abgeschriebene Bürgeranlagen weiter vermarkten zu können



Die Bürgerwerke: ein starker Verbund aus inzwischen deutschlandweit 23 BürgerEnergieGesellschaften



Bürgerwerke
Energie in Gemeinschaft

maxwäll
ENERGIE-GENOSSENSCHAFT eG

23 BürgerEnergieGesellschaften mit knapp



BürgerEnergieGENOSSENSCHAFT
Adersbach – Sinsheim – Kraichgau

Energie
Genossenschaft
Virngrund eG

nWERK
Natürliche Energie | Region Osnabrück

EMS PLUS
ENERGIE EG

4400 Energiebürgern als Mitglieder haben insgesamt knapp



NEUE ENERGIE FÜR ALLE
ENERGENO



DEnG
DENZLINGER
BÜRGER
ENERGIEGENOSSENSCHAFT



Bürger Energie
St. Peter eG

30.000.000 € in über



Bürgerkraftwerke
Gemeinschaftsanlagen Hechingen



STARRENBURG
... damit Klimaschutz zum Volkssport wird!

130 Bürgerkraftwerke investiert und erzeugen Energie für etwa

7.000 Drei-Personen-Haushalte (~20 Mio. kWh/Jahr)

Ein engagiertes Team und kompetente Gremien sichern den Erfolg der Bürgerwerke



Team Geschäftsstelle



Felix Schäfer
Vorstand



Torsten Schwarz
Vorstand



Kai Hock
Vorstand



Viktoria Liebsack
Kundenbetreuung



Christopher Holzem
Marketing & PR



Jan Pawellek
IT



Nicolai Ferchl
Energiewirtschaft



Martin Jüring
Energiewirtschaft



Andreas Gißler
Marketing & Vertrieb

Aufsichtsrat



Felix Denzinger,
Teckwerke



Peter Müller
Maxwäll-Energie eG



Almut Petersen
GA Hechingen GbR



Andreas Henke
UrStrom eG



Margarete von Oppen
RA Energierecht



Ronald Pfitzer
SW Schwäbisch Hall



Prof. Dr. Kai Uwe Schroeder
Steuerberater & Wirtschaftsprüfer

Unsere Partner und unser Beirat unterstützen die Bürgerwerke auf mehreren Ebenen



Beirat



Nico Storz
Berater Bürgerenergie
BWGV



Rainer Lange
Öffentlichkeitsarbeit
Energiewende Jetzt



Fabian Zuber
Geschäftsführer
Bündnis Bürgerenergie



René Groß
Bundesgeschäftsstelle
Energiegenossenschaften
DGRV



René Mono
Vorstand
Bündnis Bürgerenergie

Partner



Prüfungsverband



Finanzierung
Zahlungsverkehr



Vernetzung & Weiterbildung



Vernetzung & Politische Vertretung

Gemeinsam können wir die Energiewende in Bürgerhand schaffen! Machen Sie mit!



Die Energiewende wird von der alten Energiewirtschaft ausgebremst und das EEG demontiert

Wir brauchen neue Wege, um weiter auszubauen: einen eigenen Absatzmarkt für Bürgerenergie.

Was einer nicht schafft, das vermögen viele:

Im Verbund der Bürgerwerke können wir Erzeugung und Verbrauch zusammenbringen.

A) Strombeschaffung und Direktvermarktung



B) Belieferung von Mitgliedern mit regionalem Stromprodukt

Teil einer starken Gemeinschaft werden

- Austausch und gegenseitige Unterstützung
- Synergien nutzen: Handel, Kompetenzen, Kapazitäten
- Echte Mitsprache im eigenen Unternehmen

Zusätzliche Wertschöpfung vor Ort

- Bürgerwerke arbeiten zu Selbstkosten
- Gewinne gehen voll an Mitglieder zur Umsetzung der Energiewende vor Ort

Gemeinsam neue Perspektiven eröffnen

- Mehr Unabhängigkeit vom EEG:
- einfacher Einstieg in neue Geschäftsfelder

So werden Sie Teil unseres Verbunds und vermarkten ihren Strom zukünftig selbst



Schritt 1: Mitgliedschaft prüfen und beschließen

- Unverbindliche Tarifikalkulation für Ihre Region anfordern
- Satzung unter www.buergerwerke.de herunterladen
- 1.000 EUR Geschäftsanteil
- 4.000 EUR Darlehen für Gründungsfinanzierung (6% p.a. Verzinsung)

Schritt 2: Mitglied werden

Mitgliedsantrag ausfüllen und senden an:

Bürgerwerke eG, Blumenstraße 36, 69115 Heidelberg

Schritt 3a: Aufnahme Anlagen in Direktvermarktung

- Übermittlung der Anlagendaten an die Geschäftsstelle
- Wir erstellen eine individuelle Kalkulation

Schritt 3b: Einrichtung eigener Regionaltarif für Mitglieder

- Abschluss Kooperationsvertrag & Festlegung Regionaltarif
- 60 EUR/Monat für energiewirtschaftliche Dienstleistung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Ich freue mich auf Ihre Fragen und eine angeregte Diskussion.



Kontakt

Felix Benjamin Schäfer
Vorstand Energiewirtschaft & Finanzen

Mail: felix.schaefer@buergerwerke.de
Tel.: 06221 39289 20
Mobil: 0173 341 0253



Weitere Informationen:
www.buergerwerke.de